



Partner für eine starke berufliche Zukunft

Die Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH ist als Bildungs- und Personaldienstleister an über 150 Standorten in 11 Bundesländern vertreten.

Rund 2400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzen sich intensiv dafür ein, arbeitslosen und von Arbeitslosigkeit bedrohten Menschen neue Perspektiven zu schaffen oder Arbeitnehmern den beruflichen Aufstieg zu ermöglichen.

Bei allen Angeboten der FAW steht das Lernen in der beruflichen Praxis – wohnortnah und individuell – im Vordergrund. Bildungskompetenz und Nähe zur Wirtschaft ermöglichen uns die passgenaue und nachhaltige Vermittlung.

Das Projekt wird finanziert durch das Jobcenter Arbeitplus Bielefeld und erfolgt in Kooperation mit der Gleichstellungsstelle der Stadt Bielefeld, der Fachstelle für Flüchtlinge der Stadt Bielefeld, der AGW Bielefeld und der REGE mbH Bielefeld.
(Flyerversion April 2019)



Ausgezeichnet für eine an Chancengleichheit orientierte Personalpolitik



Qualitätsmanagement in der Beruflichen Bildung – zertifiziert nach DIN EN ISO 9001; zugelassener Träger nach AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) für die Förderung der beruflichen Weiterbildung

Zielgruppe:

- Frauen mit Migrationshintergrund und/oder Fluchterfahrung, mit Anspruch auf Leistungen aus dem SGB II-Rechtskreis und mindestens Sprachstandsniveau A2

Start:

- **Aktivierungsphase:**
voraussichtlich Sommer 2019
- **Anpassungsqualifizierung:**
voraussichtlich Herbst 2019

Dauer:

- **Aktivierungsphase:**
8 Wochen
1.- 4. Woche, vormittags 20 Std./Woche
5.- 8. Woche, vormittags 25 Std./Woche
- **Anpassungsqualifizierung:**
11 Monate immer vormittags 25 Std./Woche

Bei Interesse melden Sie sich bitte in der FAW Bielefeld.

Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH
Akademie Bielefeld
Herforder Straße 74 - 76
33602 Bielefeld

Ansprechpartnerinnen:

Viola Obasohan
Tel: 0521 52192 - 54, Mail: viola.obasohan@faw.de
Tina Pfeil
Tel: 0521 52192 - 15, Mail: tina.pfeil@faw.de
Internet www.faw-bielefeld.de (mit Anfahrtsskizze)



Projektkooperation Women in Progress (WiP)

Projekt zur Aktivierung von Migrantinnen mit anschließender Anpassungsqualifizierung im Bereich Hauswirtschaft inklusive sozialpädagogischer Begleitung



Was Sie erwartet...

Aktivierungsphase

(Teilnahme über Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein)
In den ersten 8 Wochen der Aktivierungsphase werden folgende Inhalte bearbeitet:

Grundlagenschulung

- Mathematische Kenntnisse
- Deutschkenntnisse (insbesondere Rechtschreibung und sprachlicher Ausdruck)
- Allgemeine Grundlagen Wirtschafts- und Sozialkunde
- IT-Anwendungen (z.B. MS-Office)
- Entwicklung persönlicher und sozialer Kompetenzen
- Vermittlung von Arbeits- und Lerntechniken

Eignungsfeststellung

- Individuelle Eignungsabklärung mit Blick auf die anschließende Anpassungsqualifizierung
- Berufsorientierung
- Potenzialanalyse und Feststellung der berufsfachlichen Kenntnisse
- Feststellung und Beseitigung der berufsfachlichen Vermittlungshemmnisse

Mit jeder Teilnehmerin erfolgt im Rahmen der Fachpraxis die Erarbeitung der Kenntnisse und Fertigkeiten (z.B. Motorik, räumliches Vorstellungsvermögen, etc.).

In diesem Zusammenhang werden mit den Teilnehmerinnen realitätsnahe praktische Übungen im Praxisraum der FAW durchgeführt.

Anpassungsqualifizierung

(Teilnahme über Bildungsgutschein)
In den 11 Monaten der Qualifizierung erwartet Sie:

Grundlagenschulung - 480 UE

Aufbau von Kompetenzen entsprechend des Berufsbildes Hauswirtschafterin

- Speisen und Getränke herstellen und servieren
- Personengruppen verpflegen
- Personen zu unterschiedlichen Anlässen versorgen
- Erfolgsunterstützung und Kompetenzfeststellung

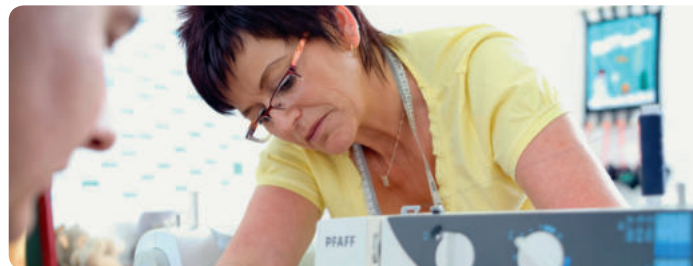
Zwei Praktika - 160 UE

- 2 Wochen Schnupperpraktikum zur Orientierung
- 6 Wochen zur Kenntnisfestigung

Berufsbezogene Sprachförderung - 240 UE

Was Sie erreichen können...

Die erworbenen Grundkenntnisse können u.a. für Arbeiten in gastronomischen Einrichtungen, Großküchen, Haushalten, Kantinen, Kindertagesstätten, Familienzentren, (Jugend-) Wohngruppen, Senioreneinrichtungen, Mensen etc. angewendet werden. Zudem erhöhen Sie ihre berufsfachlichen Sprachkenntnisse. Als Nachweis der erworbenen Kenntnisse dient das aussagekräftige Teilnahmezertifikat.



Wer kann teilnehmen?

- Arbeitslose und Arbeitssuchende Frauen mit Migrationshintergrund und/oder Fluchterfahrungen aus dem SGB II Bereich
- Sprachniveau mindestens A2
- Frauen mit besonderem Interesse an betreuenden, hauswirtschaftlichen oder pflegerischen Tätigkeiten

Wie nehme ich teil?

- Bei Interesse können Sie sich an uns oder an unsere Kooperationspartner*innen wenden
- Wir bieten Ihnen eine persönliche Beratung vorab (telefonisch oder nach Terminvereinbarung in der FAW Bielefeld)
- Die erforderlichen Gutscheine erhalten Sie, nach Rücksprache, bei Ihrer persönlichen Ansprechperson im Jobcenter Arbeitplus Bielefeld

Unsere Kooperationspartner*innen sind:

- Stadt Bielefeld (Gleichstellungsstelle und Fachstelle für Flüchtlinge)
- AGW Bielefeld
- Rege mbH
- Jobcenter Arbeitplus Bielefeld

Wir freuen uns auf eine spannende Zeit mit Ihnen!

Das Projekt wird finanziert durch das Jobcenter Arbeitplus Bielefeld. Für die Teilnahme benötigen Sie einen Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (AVGS) und einen Bildungsgutschein. Bitte nehmen Sie Kontakt mit Ihrer Ansprechperson vom Jobcenter Arbeitplus Bielefeld auf.